

Bürgerentscheid zum Grundschulstandort Bergstein

7 300 Abstimmungsbenachrichtigungen werden durch die Deutsche Post bis 27.05.2017 zugestellt

Wie bereits berichtet, hatte die Bürgerinitiative „Pro Grundschule Bergstein“ gegen die Entscheidung des Rates der Gemeinde Hürtgenwald, den Teilstandort Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/Bergstein zum 31.07.2017 aus pädagogischen, schulorganisatorischen und finanziellen Gründen zu schließen, ein Bürgerbegehren angestrengt. Der Rat der Gemeinde hat am 30.03.2017 die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt und den **Abstimmungszeitraum für die Tage vom 12.06.2017 (Montag) bis zum 18.06.2017 (Sonntag) festgesetzt**.

Die amtlichen Benachrichtigungen über den stattfindenden Bürgerentscheid werden vom Rechenzentrum anhand der melderechtlichen Daten Mitte Mai gedruckt und anschließend bei der Deutschen Post zur Verteilung eingeliefert. Die Zustellung wird voraussichtlich bis zum 27.05.2017 abgeschlossen sein. Insgesamt werden ca. 7.300 Einwohner/innen aus Hürtgenwald Post erhalten.

Jeder Adressat erhält zudem ein mehrseitiges Abstimmungsheft/Informationsblatt über den genauen Ablauf der Abstimmung und

den inhaltlichen Begründungen. Diese aufwändige Form ist gesetzlich vorgeschrieben, um es den Abstimmungsberechtigten zu ermöglichen, sich selbst mit allen Argumenten der Gegner und Befürworter zu beschäftigen und seine eigene Wahl zu treffen. An dem Bürgerentscheid kann teilnehmen, wer Deutscher ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzt und mindestens seit dem 16. Tag vor der Abstimmung seine (Haupt-)Wohnung in der Gemeinde Hürtgenwald hat. Wer bis Ende Mai 2017 keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber meint, abstimmungsberechtigt zu sein, wird gebeten, sich möglichst frühzeitig mit dem Wahlamt der Gemeinde Hürtgenwald in Verbindung zu setzen:

E-Mail: wahlamt@huertgenwald.de oder Tel.: 02429/309-0.

Die Bekanntmachungen zum stattfindenden Bürgerentscheid und die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Abstimmungsverzeichnis werden in diesen Wochen gefertigt und sind u. a. auf der Internetseite **www.huertgenwald.de** der Gemeinde einsehbar. Dort erhalten Sie auch weitere tagesaktuelle Informationen.

Nationalpark-Infopunkt in Zerkall

Das 10-jährige Bestehen wird am 27. Mai gefeiert

In unmittelbarer Nähe zur Rurtalbahn, einer Kanu-Anlegestelle, dem RurUfer Radweg und vielen Wanderwegen gelegen, bietet der touristische Infopunkt in Zerkall seit zehn Jahren für viele Urlauber, Wanderer, Rad- und Kanubegeisterte eine beliebte Anlaufstelle im Nationalpark.

In diesem Jahr feiert der Nationalpark-Infopunkt in Zerkall bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Gefeiert wird das 10-jährige Bestehen **am Samstag, 27. Mai 2017**.

Für alle Interessierte werden ab 09.30 Uhr zwei geführte Wanderungen und eine Mountainbike-Tour ab Zerkall, sowie eine begleitete Wanderung von Heimbach nach Zerkall kostenfrei angeboten. Neben einem kleinen Rahmenprogramm werden ab 15.00 Uhr Speisen und Getränke angeboten. Kommen Sie vorbei und feiern mit uns das Jubiläum, wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Infos und Anmeldung zu den Touren melden Sie sich unter: info@rureifel-tourismus.de oder Telefon: 0 24 46/805790.

Bundesjugendspiele

... und Sportabzeichen „Gemeinsam aktiv sein“

Im Rahmen der Sportwoche veranstalten der FC Germania Vossenack und die Grundschule Vossenack **am Samstag, 10.06.2017 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** auf dem Sportplatz „Im Steinsfeld“ ein gemeinsames Sportfest.

152 Schülerinnen und Schüler legen die drei Pflichtdisziplinen, Laufen, Werfen und Springen der Bundesjugendspiele ab.



Zusätzlich haben die Kinder noch die Möglichkeit am 800-Meter-Lauf teilzunehmen, um somit das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abzulegen.

Der Sportverein bietet weitere sportliche Aktivitäten und eine Kinderolympiade an.

Mit leckeren und gesunden Snacks wird in der Cafeteria des Sportheims für das leibliche Wohl gesorgt. Zuschauer – besonders Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern – sind herzlich willkommen.

Kunst, Feuer, Wichtel, Wald und wildes Leben ...

35 Kinder bei den „Waldtagen“ in Raffelsbrand

Die Nachfrage für die Osterferienspiele 2017 der **Offenen Jugendarbeit** in Zusammenarbeit mit dem **Jugendwaldheim Raffelsbrand** war in diesem Jahr besonders groß:

35 Kinder haben teilgenommen, einige Kinder konnten leider nicht mehr aufgenommen werden.

Bei kaltem, aber trockenem Wetter trafen wir uns in der gemütlichen Blockhütte am Jugendwaldheim mit Jörg Melchior, der uns an den Waldtagen mit Rat und Tat zur Seite stand.



Am ersten Tag beschäftigten wir uns mit den unsichtbaren Bewohnern des Waldes: wir bauten Hütten für die Waldwichtel, machten Spiele und erkundeten den Wald mit Händen und Füßen. Gut, dass die Kinder Wechselklamotten dabei hatten!

Am zweiten Tag besuchte uns die Waldpädagogin Lotti Birgel und zeigte uns, wie man Kunst in der Natur entdecken und herstellen kann. Schön, welche Bilder die Kinder „malten“ und wie hübsch unsere Waldwichtelhütten dekoriert wurden. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt! „Feuer“ war das Thema



des dritten Tages im Wald. Voller Enthusiasmus suchten die Kinder Material, um ihre eigene Feuerstelle zu errichten. Gute Zusammenarbeit war gefordert, um das Feuer anzuzünden und es zu erhalten. Zum Abschluss des Tages machten wir Pizza auf der offenen Feuerstelle.

Insgesamt war es schön zu sehen, wie die Kinder in und mit der Natur lebten, wieviel Spaß sie hatten, sich im Wald zu bewegen – und das alles ganz ohne digitale Medien.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Melchior für die tolle fachliche Begleitung, bei Waldpädagogin Lotti Birgel und bei unseren ehrenamtlichen Helfern Alena Jastremzki, Svea Kersting, Maren Palm und Luke Drehsen!

Viele Fotos können auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald unter der Rubrik „Jugend“ angeschaut werden.

Euer Jugendbetreuerteam
Sara Jungherz und Sonja Kersting

Der 1. FC Köln zu Gast beim kleinen FC Grenzwacht in Hürtgen

Fußballspiel aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Alte-Herren-Abteilung des FC Grenzwacht

Die Alte-Herren-Abteilung des FC Grenzwacht Hürtgen 1931 e.V. feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen, ein wahrhaft seltenes Jubiläum für eine AH Mannschaft.

Die Vorbereitungen zu einer Jubelfeier sind in vollem Gange und einer der Höhepunkte wird das **Fußballspiel der „Altinternationalen“ des 1. FC Köln gegen einen verstärkten Hürtgenwald-AH-Auswahl-Kreis am Pfingstsonntag, 04. Juni 2017, Anstoß um 16.00 Uhr, sein.**

Die für den Spielbetrieb Verantwortlichen des FC haben zugesagt, mit vielen bekannten ehemaligen Bundesligaspielern in Hürtgen anzutreten; u. a. Stephan Engels, Mattias Scherz, Holger Gayßmayer, Carsten Cullmann, Karsten Baumann, Andrzej Rudy, Gerd Strack und Dirk Lottner.

Im Rahmen der jährlichen Sportwoche in Hürtgen werden auch die Feierlichkeiten der AH-Abteilung mit ihren 60 Mitgliedern stattfinden. Ein ausgiebiges Sportprogramm (AH Turniere Ü 30



und Ü 50 sowie die Kreismeisterschaft Ü 50) und auch ein Festkommers mit Showeinlage in Anlehnung an die legendären Gala – Abende sind vorbereitet. Foto: © Stephan Engels

Neuanschaffung Löschfahrzeug für LG Hürtgen

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/16 in Dienst gestellt



Im Fahrzeug: Sebastian Schwindt mit Sohn Oscar. Vor dem Fahrzeug v.l.: Robert Elbin, Gemeindebrandmeister Walter Kurth, Ortsvorsteher Gilbert Hallmann, Bürgermeister Axel Buch und stv. Gemeindebrandmeister Reinhold Pickart

Am 12.04.2017 war es soweit, das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/16 ist endlich am Gerätehaus in Hürtgen eingetroffen. Nachdem mehrere Kameraden der Löschgruppe Hürtgen sowie der Leiter des Ordnungsamtes und die Wehrleitung der Gemeinde Hürtgenwald das Fahrzeug in Giengen an der Brenz abholten, wurden sie am Abend am Gerätehaus in Hürtgen von Bürgermeister Axel Buch, Ortsvorsteher Gilbert Hallmann und interessierten Mitgliedern der Feuerwehr Hürtgenwald in Empfang genommen. Das neue Einsatzfahrzeug ersetzt den 29 Jahre alten Rüstwagen und das 27 Jahre alte Löschfahrzeug der Löschgruppe.

Die Segnung und Einweihung des neuen Fahrzeuges erfolgt im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit dem Jubiläum „15 Jahre Jugendfeuerwehr“ und „50 Jahre Jugend Rotkreuz“ **am 02.07.2017** rund um das Gerätehaus Hürtgen.

Nachdem die Technik der beiden zu ersetzenden Fahrzeuge doch stark in die Jahre gekommen ist, kann das neue kombinierte Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug den Schutz der Bürger Hürtgenwalds wieder wirkungsvoll unterstützen. Mit seiner technischen Ausstattung ist es dem Stand der Technik entsprechend vielfältig auf Einsätze im technischen Hilfeleistungsbereich vorbereitet und führt zugleich Materialien für die Brandbekämpfung mit. Gesattelt ist das Equipment auf einem 15,5 t Fahrgestell der Fa. MAN TGM 13.290 mit Maxwald Seilwinde und einem Aufbau der Fa. Ziegler mit Z-Cab.

Eine Herausforderung, zwei Fahrzeuge zu einem zusammenwachsen zu lassen, welche eindrucksvoll funktioniert und somit den technischen Einsatzwert enorm gesteigert hat.

Neue Info-Broschüre

... für Bürger und Gäste

Die im Jahre 2008 erschienene Auflage der Informationsbroschüre über die Gemeinde Hürtgenwald ist mittlerweile überholt und gänzlich vergriffen.

Da ein stetiger Nachfragebedarf nach dieser Broschüre gegeben ist, soll die Erstellung einer Neuauflage erfolgen. Die Broschüre wird an alle Neubürger, sowie an Gäste und alle interessierten Personen ausgegeben und ist somit ein idealer Werbeträger.

Die Neuauflage wird werbefinanziert in Zusammenarbeit mit dem Dürener Stadtplanverlag, Ludwigstraße 2, 52353 Düren, Telefon: 02421/82505, erstellt. Für die Umsetzung wird Frau Erika Gerth Ansprechpartnerin sein. Sie wird in den nächsten Wochen und Monaten Kontakt zu Unternehmern und anderen interessierten Personen aufnehmen. Frau Gerth kann sich mit einem Empfehlungsschreiben der Verwaltung und Ihrem Personalausweis legitimieren.

Wie bei der vorherigen Auflage haben Gewerbetreibende o. ä. die Möglichkeit direkt in dieser Broschüre für sich bzw. ihr Unternehmen zu werben. Gleichzeitig besteht auch zusätzlich die Möglichkeit, sich auf einer der Ortstafeln in Gey, Kleinhau und Vossenack mit einer Werbeanzeige den Bürgern und Gästen vorzustellen oder ganz einfach, die Verbundenheit mit der Gemeinde Hürtgenwald zu dokumentieren.

Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen stehen die Herren Klaus Kowalke und Carsten Engels, Tel. 02429/309-40 (43), gerne zur Verfügung.

Neue Mitbürgerin

Wir begrüßen eine neue Mitbürgerin in der Gemeinde Hürtgenwald:

Greta Kaldenbach, geb. am 28.03.2017 in Hürtgenwald.

Wir freuen uns mit den **Eltern Meike und Manfred Kaldenbach**.

Ihr Axel Buch
Bürgermeister

Rathaus am 17. Mai 2017 früher geschlossen

Hinweis auf jährliche Personalversammlung ab 14.00 Uhr

Das Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald schließt am Mittwoch, 17. Mai 2017, aufgrund der jährlichen Personalversammlung bereits ab 14.00 Uhr. Es wird um Beachtung gebeten. **Für das Verständnis vielen Dank.**

25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde

Heike Zielinski für langjährige Zuverlässigkeit geehrt

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Hürtgenwald konnte am 01. April 2017 Frau Heike Zielinski feiern.

Frau Zielinski wurde am 01.04.1992 als ausgebildete Industriekaufrau eingestellt. Zunächst übernahm sie Aufgaben im Zentralen Schreibdienst. Nach einer vertretungsweisen Tätigkeit als Schulsekretärin in der Grundschule in Gey-Straß wurde sie in der hiesigen Finanzabteilung eingesetzt. Im Jahre 2008 erfolgte dann der Wechsel zum Hauptamt, wo sie auch noch heute tätig ist.

Für ihre Verdienste, ihre Einsatzbereitschaft und ihr kollegiales Wesen wurde die Jubilarin in einer kleinen Feierstunde geehrt.



Abteilungsleiter Werner Franke, Personalratsvorsitzender Egon Bergs, Jubilarin Heike Zielinski und Bürgermeister Axel Buch (v. l.)

Keine Grün-/Gartenabfälle im Wald entsorgen!

Illegale Entsorgung schadet dem Ökosystem Wald

Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der freien Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt ist jedoch kein Kavaliärsdelikt. „Diese Art der Entsorgung ist illegal.“

Wer Gartenabfälle unsachgemäß entsorgt, schadet dem Ökosystem Wald.

Wald- und Grünflächen sind in der Regel gut funktionierende Lebensräume. Grünabfälle gefährden dieses Gleichgewicht. Durch das Verrotten von Zweigen, Blättern und Co. reichern sich Nährstoffe in den Böden an. Stickstoff liebende Pflanzen breiten sich aus; Pflanzen, die nährstoffarme Böden bevorzugen, verschwinden.

Auch die Tier- und Pflanzenwelt kommt durcheinander. Gemähtes Gras, das im Wald entsorgt wird, verfault und schadet so Bakterien und Pilzen im Waldboden. Oft enthalten Gartenabfälle auch verschiedene Blumenzwiebeln, Samen oder Wurzeln. Fassen diese Fuß, besteht die

Gefahr, dass sie heimische Pflanzenarten verdrängen.

Gartenabfälle in der freien Natur sind nicht nur ein unschöner Anblick. Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer Pflanzenarten können auch beachtliche Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablagerung solchen Materials wird zudem häufig Gewohnheit oder Nachbarn schließen sich diesem Fehlverhalten an. Mit der Zeit werden Grün- und Waldflächen hinter Privatgrundstücken mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten – weder für die Anlieger noch für Spaziergänger ist es ein schöner Anblick, wenn sich so wilde Mülldeponien entwickeln.

Wer seinen Wald liebt, kompostiert die Grünabfälle daher im eigenen Garten oder entsorgt sie in der braunen Tonne.

Das schreibt auch das Gesetz vor: Wer Gartenabfälle auf Wiesen- oder Waldflächen entsorgt, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Geburtsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Herr **Helmut Wirtz** aus Vossenack (18.05.2017)

Herr **Josef Jansen** aus Bergstein (20.05.2017)

Frau **Elisabeth Stein** aus Gey (04.06.2017)

Zum 85. Geburtstag

Frau **Liselotte Linzenich** aus Vossenack (08.06.2017)

Zum 90. Geburtstag

Herr **Christian Rüttgers** aus Vossenack (02.06.2017)

Zum 92. Geburtstag

Frau **Maria Völl** aus Kleinhau (27.05.2017)

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Eheleute **Elvira und Hans Gerd Breuer** aus Brandenburg (11.05.2017)

Ihr Axel Buch Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergemeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023